



20.03.24

online

[jetzt anmelden](#)

Mediale Barrierefreiheit gesetzeskonform umsetzen – Homepage und Apps

Grundsätze & Standards der Barrierefreiheit | Barrierefreie Webseiten | Technologien & Werkzeuge | zielgruppengerechte Inhalte | soziale Medien & Kommunikation | Überprüfung

Hermann Oehrle

EDV-Dienstleistung Hermann Oehrle
Stabstelle für Digitalisierung und Datenschutz /
Mediale Barrierefreiheit
Stadtverwaltung Balingen



Die Europäische Union hat 2016 die Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Webseiten und Apps von öffentlichen Einrichtungen in den Mitgliedstaaten erlassen. Dadurch sollen Menschen mit Beeinträchtigungen die medialen Angebote genauso nutzen können wie Menschen ohne Beeinträchtigungen, um gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben zu können.

Die Richtlinie gibt einen Rahmen vor, den die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung in nationales Recht ausfüllen müssen. Sie verpflichtet die Mitgliedstaaten dazu, in periodischen Abständen stichprobenartig zu überprüfen, inwieweit die Webseiten und Apps öffentlicher Stellen den gesetzlichen Barrierefreiheits-Anforderungen entsprechen. Die Ergebnisse sind seit 2021 alle drei Jahre in einem Bericht festzuhalten. In Deutschland wurde die Richtlinie auf Bundesebene durch die Änderung des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes (BGG) und der Barrierefrei-Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.06 umgesetzt.

In diesem eintägigen Praxisseminar erhalten Sie eine Einführung in die Grundsätze und rechtlichen Rahmenbedingungen der Barrierefreiheit. Sie erfahren, welche Richtlinien es für barrierefreie Webseiten gibt und welche Technologien und Werkzeuge Sie bei der Umsetzung der Barrierefreiheit unterstützen. Danach erhalten Sie Empfehlungen für Inhalte, die speziell auf Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen sowie motorischen und kognitiven Einschränkungen ausgerichtet sind. Anschließend erläutert der Referent, wie Sie Beiträge und Chats in den sozialen Medien barrierefrei gestalten.

Das Seminar endet mit einem Vortrag über die Möglichkeiten der Überprüfung und Verbesserung der eigenen Maßnahmen für die Barrierefreiheit, die Sie in Ihrem Bericht dokumentieren können.

Während und nach dem Seminar wird es genügend Raum für Fragen aus Ihrem Arbeitsgebiet geben.



Inhaltsübersicht

- Einführung in mediale Barrierefreiheit
- Grundsätze und Standards der Barrierefreiheit
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Barrierefreiheit
- Barrierefreiheit in Webdesign und Entwicklung
- Richtlinien und Best Practices für barrierefreie Websites
- Technologien und Werkzeuge zur Unterstützung der Barrierefreiheit
- Barrierefreie Inhalte für Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen
- Barrierefreiheit für Menschen mit motorischen oder kognitiven Beschränkungen
- Barrierefreiheit für Menschen mit motorischen oder kognitiven Beschränkungen
- Barrierefreiheit in sozialen Medien und Kommunikation
- Umsetzung und Überprüfung der Barrierefreiheit
- Testing und Überprüfung der Barrierefreiheit
- Kontinuierliche Verbesserung und Aktualisierung



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

Einführung in mediale Barrierefreiheit

- Was ist Barrierefreiheit und warum ist sie wichtig?
- Grundsätze und Standards der Barrierefreiheit
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Barrierefreiheit

10:00

Barrierefreiheit in Webdesign und Entwicklung

- Grundlagen des barrierefreien Webdesigns
- Richtlinien und Best Practices für barrierefreie Websites
- Technologien und Werkzeuge zur Unterstützung der Barrierefreiheit

10:45

Kaffeepause

11:15

Barrierefreie Inhalte für Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen

- Bedürfnisse von Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen verstehen
- Alternative Texte für Bilder und Grafiken
- Kontrastverhältnisse und Farbwahrnehmung berücksichtigen
- Untertitel und Transkriptionen für Videos
- Audiodeskription für visuelle Inhalte
- Umsetzungshinweise für die Praxis

12:00

Mittagspause



13:00

Barrierefreiheit für Menschen mit motorischen oder kognitiven Beschränkungen

- Bedürfnisse von Menschen mit motorischen oder kognitiven Einschränkungen verstehen
- Tastaturbedienbarkeit und Tastaturfokus
- Alternative Navigationsoptionen und Tastaturkürzel
- Klare und verständliche Sprache verwenden
- Layout und Struktur für bessere Lesbarkeit optimieren
- Umsetzungshinweise für die Praxis

13:45

Barrierefreiheit in sozialen Medien und Kommunikation

- Verstaubte und moderne Formulierungen
- Beispiele für Kommunikationsregeln
- Ärger per Mausclick - E-Mails als Machtwerkzeug

14:30

Kaffeepause

14:45

Umsetzung und Überprüfung der Barrierefreiheit

- Zusammenfassung praktische Umsetzung barrierefreier Inhalte
- Testing und Überprüfung der Barrierefreiheit
- Kontinuierliche Verbesserung und Aktualisierung
- Abschlussdiskussion
- Diskussion und Fragen aus dem Teilnehmerkreis

15:15

Ende des Seminars



Hermann Oehrle

Hermann Oehrle hat Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie (Vertiefungsrichtung Verwaltungswissenschaft) an der Fernuniversität Hagen studiert. Aktuell studiert er Wirtschaftsinformatik in Hagen an derselben Universität. Seit 2019 hat er die Stabstelle für Digitalisierung und Datenschutz / Mediale Barrierefreiheit in der Stadtverwaltung Balingen inne. Davor war er fast 20 Jahre stellvertretender Sachgebietsleiter für Informations- und Kommunikationstechnik in Balingen.

Oehrle hat umfassende Erfahrungen als Fachberater für Hard- und Software. Er betreibt als selbständiger Unternehmer die EDV-Dienstleistung Hermann Oehrle. Seit 2017 ist er auch Datenschutzkoordinator im Schwäbischen Albverein OG Laufen/Eyach und seit 2023 als Referent für barrierefreie digitale Infrastruktur in Kommunen an der Verwaltungsschule des Gemeindetages tätig.

Oehrle bezeichnet sich selbst als "IT-Superagent in geheimer Mission", um "die digitalen Infrastrukturen, Systeme und Daten Ihrer Majestät zu retten".

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Fach- und Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst, Behörden, Verwaltung, Kommunal-, Landes-, und Bundesverwaltungen, insbesondere aus den Bereichen:

Kommunikation, IT, Personal, Gleichstellungsbeauftragte, Barrierefreiheit, Projektkoordination, zentrale Dienste, Organisation

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termine:

20.03.24

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 399,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.